

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff Hitzeschutz angehen - Machbarkeitsstudie für eine dauerhafte Hitze- und Sonnenschutzlösung auf dem Stuttgarter Marktplatz

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 200 Stadtkämmerei.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	100	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	200 Stadtkämmerei
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

Ifd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Der Stuttgarter Marktplatz ist ein zentraler Aufenthalts- und Veranstaltungsort in der Stadt, der insbesondere in den Sommermonaten durch hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung stark belastet wird. Um die Aufenthaltsqualität und Sicherheit für Besucher*innen sowie die umliegenden Gewerbetreibenden und Veranstaltende zu verbessern, ist eine dauerhafte Lösung für Hitze- und Sonnenschutz dringend erforderlich. Daher gilt es, geeignete Konzepte und Maßnahmen zu entwickeln, die den Marktplatz klimaangepasst, nutzerfreundlich und attraktiv gestalten.

Daher beantragen wir einen Zuschuss für die Stuttgart Marketing in Höhe von 100.000 Euro, um die erforderlichen Planungs- und Vorbereitungsleistungen für eine dauerhafte Lösung auf dem Marktplatz angehen zu können.

Gez.

Heike Ruck

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender